

Blitzlichter im November und Dezember 2025

„Das Engagement von Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser für die Volksgruppenpolitik ist eingebettet in ein umfassendes, international beachtetes menschenrechtliches Profil des Landes Kärnten, das er maßgeblich geprägt hat“,

„Radio Agora hat uns enttäuscht“

(aus Novice, Klagenfurt; Nr.47, S. 4, 21.11.2025, A.d.Ü.)

(Laut der Obfrau Susanne Weitlaner des Vereines Artikel 7 der steirischen Slowenen im Pavelhaus in Laafeld bei Bad Radkersburg habe sich die Zusammenarbeit zwischen ihrem Verein und dem Radio Agora – unterstützt vom ORF- scheinbar nach unüberwindbaren Zwistigkeiten und nach der Kündigung einer Berichterstatteerin zerschlagen. A.d.Ü.)

Weitlaner: „Mit dem Geschäftsführer (von Radio Agora) Gabriel Lipuš habe ich derzeit überhaupt keinen Kontakt.“ (...) Mit ihm habe sie zuerst „eine gute Beziehung gehabt, aber das, was sich jetzt im letzten Halbjahr entwickelt hat, ist für mich völlig unverständlich. (...) Es ging nicht nur um eine Kleinigkeit, sondern um die Geringschätzung einer langjährigen Mitarbeiterin und um eine ungeschickte Kommunikation. Natürlich auch (um die Geringschätzung der Arbeit des Vereines Artikel 7 im Pavelhaus)“

*

Wien

Initiative Minderheiten vor dem Aufhören der Tätigkeit

(aus Novice, Klagenfurt; Nr.47, S. 4, 21.11.2025, A.d.Ü.)

(Vladimir Wakounig, ein Wegbegleiter und Mitglied des Verwaltungsausschusses des Vereines, dessen 35 Jahr Jubiläum gefeiert hätte werden sollen, berichtet u.a.:

„Unsere Organisation hatte bis 2022 ungefähr 15 Jahre eine geregelte Basisfinanzierung seitens des Bildungsministeriums. Es ging um ungefähr € 100.000 jährlich, mit denen wir die Personalkosten für die vier Bediensteten“ und die viermal im Jahr erscheinende Ausgabe der Revue Die Stimme bezahlen konnten. Grund für das im Raum stehende Aufhören der Tätigkeit seien die Kürzungen bzw. das Ausbleiben der Subventionen.

*

Slowenien verlängerte Grenzkontrollen

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovinci/meldungen, 19.12. 2025)

Slowenien hat die Kontrollen an der inneren Schengen-Grenze zu Kroatien und Ungarn um weitere sechs Monate verlängert, und zwar bis einschließlich 21. Juni nächsten Jahres. Die Regierung in Ljubljana betonte, dass die Kontrollen keine negativen Auswirkungen auf das Leben der Menschen an der Grenze haben werden. (...)

*

ZSO und SPZ würdigen LH Kaiser

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovinci/meldungen, 25.11.2025)

Den Rizzipreis des Zentralverbandes slowenischer Organisationen/ Zveza slovenskih organizacij (ZSO) und des Slowenischen Kulturverbandes/ Slovenska prosvetna zveza (SPZ) erhält heuer Landeshauptmann Peter Kaiser (SPÖ). Kaiser habe wesentlich zur institutionellen Stärkung der Volksgruppenarbeit sowie zur Festigung eines respektvollen und partnerschaftlichen Zusammenlebens in Kärnten beigetragen.

„Das Engagement von Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser für die Volksgruppenpolitik ist eingebettet in ein umfassendes, international beachtetes menschenrechtliches Profil des Landes Kärnten, das er maßgeblich geprägt hat“, heißt es u.a. in der Begründung.

*

Junge Journalistinnen präsentierten Reportagen

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovinci/meldungen, 20.11.2025)

Auf Initiative der slowenischen ORF-Redaktion, der slowenischen Wochenzeitung „Novice“ in Kärnten und des Presseclubs Concordia wurden am Mittwoch im ORF-Landesstudio in Klagenfurt/ Celovec Medienprojekte junger Journalistinnen aus Südtirol und aus den Reihen der österreichischen Volksgruppen vorgestellt.

80 Jahre nach Kriegsende haben sie jeweils zu zweit Videos zum Thema „kulturelle Vielfalt“ produziert.